Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Montag, 26.02.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Gernot Müller Bürgermeister

Mitglieder

Herr Clemens Teschendorf

Herr Dirk Lorenzen-Post

Herr Markus Bösser

Frau Annika Carstensen

Herr Johannes Erichsen

Herr Norman Hagemes

Herr Johannes Jacobsen

Frau Birgitt Jessen-Braun

ab TOP 4

Herr Hans-Nico Jürgensen

Herr Stefan Runge

Herr Rolf Vilaumi

Verwaltung

Frau Lena Uck

Protokollführung

Gäste

Frau Ursula Köhler

Presse

Herr Sass Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen

bis TOP 13

Abwesende:

Mitglieder

Herr Kai-Ingwer Bendixen

fehlt entschuldigt

Herr Ingo Berngruber

fehlt unentschuldigt

Herr Heiko Boysen

fehlt entschuldigt

Frau Anke Kiesbüy

fehlt unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2018
- 4 Mitteilungen: Bürgermeister, Ausschussvorsitzende ...
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Vorlage: 2018-14GV-063
- 7 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gintoft
Vorlage: 2018-14GV-064
- 8 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Groß Quern
Vorlage: 2018-14GV-065
- 9 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby
Vorlage: 2018-14GV-066
- 10 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal
Vorlage: 2018-14GV-067
- 11 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen-Habernis
Vorlage: 2018-14GV-068
- 12 Beratung und Beschlussfassung über das Entwässerungskonzept im Baugebiet Ostertoft
- 13 Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18.1 für das Gebiet "Nahversorgungszentrum an der Nordstraße (B 199)"
 1. Abwägungsbeschluss
 2. Beschluss über den Durchführungsvertrag
 3. Satzungsbeschluss
Vorlage: 2018-14GV-069
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bankettenarbeiten in Neukirchen
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Ausrüstung der Pumpstation Nübefeld mit neuer Pumpentechnik
Vorlage: 2018-14GV-070
- 16 Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Vorlage: 2018-14GV-072
- 17 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 18 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Uck, für die Presse Frau Köhler, Herrn Sass von der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen und acht Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung, wie folgt, zu erweitern / zu verändern:

- Tagesordnungspunkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Ausrüstung der Pumpstation Nübelfeld mit neuer Pumpentechnik
Tagesordnungspunkt 16: Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Tagesordnungspunkt 17: Verschiedenes
Tagesordnungspunkt 18: Grundstücksangelegenheiten

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	11	11	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter dem Tagesordnungspunkt 18 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt daher, diesen Punkt nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, den Tagesordnungspunkt 18 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	11	11	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2018

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

4. Mitteilungen: Bürgermeister, Ausschussvorsitzende ...

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Der vom Abriss verbliebende Bauschutt auf dem Vaku-Gelände soll als Material für den Unterbau des entstehenden Einkaufszentrums dienen.
- Bürgermeister Müller berichtet, dass die Kleiderkammer sehr gut angenommen wird. Im Jahr 2016 gab es 832 Besucher zu verzeichnen und 8.588 Kleidungsstücke wurden herausgegeben.

Im Jahr 2017 verhielt es sich mit 819 Besuchern und 7.758 Kleidungsstücken nahezu gleich.

Am vergangenen Montag waren acht Asylbewerber und 16 Einheimische dort. Das Angebot umfasst gute, gereinigte Sachen und jeder darf gerne reinschauen.

Es soll zeitnah ein Vorgespräch mit dem Betreiber des Einkaufszentrums über die weitere Verwendung des jetzigen Marktes nach dem Umzug stattfinden. Man möchte hier einen guten Weg finden.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche Vorlage: 2018-14GV-063

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Steinbergkirche für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

7. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gintoft Vorlage: 2018-14GV-064

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes

Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Steinbergkirche für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Gintoft“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gintoft zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

**8 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Groß Quern
Vorlage: 2018-14GV-065**

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Steinbergkirche für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Groß Quern“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018, unter Vorbehalt der Einreichung der entsprechenden Vorlage, der Freiwilligen Feuerwehr Groß Quern zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	11	0	1

**9 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby
Vorlage: 2018-14GV-066**

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes

Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Steinbergkirche für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

**10 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal
Vorlage: 2018-14GV-067**

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Steinbergkirche für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

**11 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen-Habernis
Vorlage: 2018-14GV-068**

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes

Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Steinbergkirche für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen-Habernis“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018, unter Vorbehalt der Einreichung der entsprechenden Vorlage, der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen-Habernis zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	11	0	1

12 . Beratung und Beschlussfassung über das Entwässerungskonzept im Baugebiet Ostertoft

Herr Sass von der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen stellt zwei Entwässerungsmöglichkeiten mit den Vor- und Nachteilen für die geforderte Abflussmenge von 4 Litern pro Sekunde im Baugebiet Ostertoft vor.

Eine Möglichkeit sind die unterirdisch unter dem Straßenkörper verbauten **Regenspeicherboxen als Rückhaltung**. Diese sind überfahrbar, stapelbar (95 % Speichervolumen) und langlebig, da sie aus Kunststoff hergestellt sind. Sie bestehen aus einem Hauptkanal, Erweiterungskammern, einem integrierten Spülkanal und können bei Bedarf gespült und inspiziert werden.

Die Investitionskosten sind relativ hoch, allerdings sind sie langfristig uneingeschränkt funktionsfähig und es entstehen kaum Unterhaltungskosten (ggf. Reinigung des vorgeschalteten Sandfangschachts notwendig).

Die zweite Möglichkeit ist der Bau eines **Regenrückhaltebeckens (offenes Becken)**.

Dafür ist ein großer Platzbedarf und eine Einzäunung des Geländes notwendig (hier zwei Baugrundstücke). Die Baukosten sind geringer als bei der Speicherboxlösung und bei ständiger Pflege ist dieses Becken langfristig nutzbar.

Allerdings müssen die Fläche um das Regenrückhaltebecken und die Böschungen ständig unterhalten werden (Rasenmähen, Verkrautung/Verschilfung verhindern) und das Ausbaggern in großen zeitlichen Abständen ist unabdingbar.

Nach einigen Rückfragen aus der Gemeindevertretung an Herrn Sass, plädiert man aufgrund der Knappheit von Bauplätzen zum platzsparenden Modell der Regenspeicherboxen. Bei extremen Niederschlägen sind die Ventile einstellbar (weitere Kapazitäten), wobei sie laut Herrn Sass bereits mit einem großen Puffer berechnet sind. Das System ist über ein Freigefälle abläufig. Mit dem Baugebiet Ostertoft, handelt es sich um ein kleines Baugebiet, sodass das Modell der Regenspeicherboxen eventuell als Vorreiter für kommende, größere Gebiete getestet werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, als Entwässerungskonzept für das Baugebiet Ostertoft, das Modell der Regenwasserrückhaltung mit Speicherboxen zu verwenden.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

**13 . Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18.1 für das Gebiet
"Nahversorgungszentrum an der Nordstraße (B 199)"**

1. Abwägungsbeschluss

2. Beschluss über den Durchführungsvertrag

3. Satzungsbeschluss

Vorlage: 2018-14GV-069

Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18.1 ist zwischenzeitlich die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden / TÖB durchgeführt worden. Weiterhin wurde der Durchführungsvertrag ausgearbeitet und ist dem Vorhabenträger zur Abstimmung übersandt. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und Billigung des Durchführungsvertrages kann die Gemeindevertretung nunmehr durch den Satzungsbeschluss das Planverfahren zum Abschluss bringen.

Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird, kann die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes ohne eigenständiges Verfahren im Wege der Berichtigung erfolgen.

Zum dem § V 3 des Durchführungsvertrages kommt eine kurze Diskussion über die Klärung des Kunden-WC's und der E-Ladestationen auf. Danach hat der Vorhabenträger sich verpflichtet, mindestens ein öffentlich zugängliches Kunden-WC vorzuhalten.

Er verpflichtet sich zudem, jeweils zwei Schnell-Ladestationen für Elektromobile / E-Bikes vorzuhalten. Hier wird wohl ein allgemein gültiges System von ihm gewählt werden.

Beschluss / Abstimmung:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: *-siehe Vorlagenanlage-*. Das Ergebnis ist mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 17

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Der vom Vorhabenträger bereits unterschriebene Durchführungsvertrag *-siehe Vorlagenanlage-* wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 17

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

- 3a. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18.1 für das Gebiet „Nahversorgungszentrum an der Nordstraße (B 199)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
- 3b. Die Begründung einschließlich der ihr anliegenden Flächennutzungsplan-Berichtigung wird gebilligt.
- 3c. Der Beschluss über den Bebauungsplan durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige B-Plan unter der Adresse „www.amt-geltingerbucht.de“ ins Internet eingestellt sowie über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 17

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Sass verlässt die Sitzung um 20:20 Uhr.

14 . Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bankettenarbeiten in Neukirchen

Bauausschussvorsitzender Erichsen berichtet, dass die Bankettenarbeiten im Bereich Kirche Neukirchen (50 m) und entlang der Geltinger Landstraße von Groß-Quern nach Hattlundmoor (2,1 km) durchzuführen sind. Außerdem sind 100 m Graben auszubaggern. Für diese Arbeiten wurde eine Frist bis zum Monat Mai 2018 gesetzt.

Herr Erichsen hat drei Angebote eingeholt; die Firma Carsten Siewertsen, Kronsgaard, ist mit einer Angebotssumme von 6.527,86 € der günstigste Anbieter.

Außerdem wird angeregt, die im letzten Jahr nicht erfüllten Dienstleistungen zu kündigen und andere Anbieter zu wählen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, den Auftrag für die anstehenden Banketten- und Baggerarbeiten im Bereich Kirche Neukirchen und entlang der Straße Groß-Quern – Hattlundmoor, mit einer Angebotssumme von 6.527,86 € an die Firma Carsten Siewersten, Kronsgaard zu vergeben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

15 . Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Ausrüstung der Pumpstation Nübelfeld mit neuer Pumpentechnik Vorlage: 2018-14GV-070

Die Gemeinde Steinbergkirche betreibt im Bereich der ehemaligen Gemeinde Quern zwei Kläranlagen.

Im Ortsteil Nübelfeld wird das Schmutzwasser über eine Druckrohrleitung in Richtung Kalleby transportiert. Über diese Pumpstation wird das gesamte Schmutzwasser aus dem Ortsteil Nübelfeld zur Kläranlage Quern-Nord weitergeleitet. Es handelt sich hier um ein sogenanntes Hauptpumpwerk, dass mit zwei Pumpen ausgestattet ist.

Im Bereich dieser Pumpstation treten seit langem Probleme an der eingebauten Pumpen auf. Die Pumpen werden außerhalb der regelmäßigen Kontrollen im Winterhalbjahr monatlich einmal gezogen und unter anderem von Verzopfungen befreit. Im Sommerhalbjahr erfolgt das Pumpenziehen 14-tägig. Der Ein- und Ausbau sowie die Reinigung einer Pumpe benötigen eine Arbeitszeit von rund einer Stunde.

Eine der Pumpen musste aufgrund eines Defektes (unter anderem war das Pumpengehäuse zerstört) ausgebaut werden. Die Pumpe ist nicht mehr zu reparieren. Zurzeit ist dort eine Ersatzpumpe installiert.

Da die dort verbauten Pumpen immer wieder Probleme bereiten und einen erhöhten Arbeitsaufwand verursachen, fand ein Gespräch mit einem Vertreter der Firma Xylem Water Solutions statt. Bereits im Vorwege konnte festgestellt werden, dass die zurzeit installierten Pumpen der Firma WILO nicht optimal für den Einsatz in dieser Pumpstation geeignet sind.

An dem Ortstermin am 13.02.2018 nahmen neben dem Vertreter der Firma Xylem Water Solutions, der Klärwärter Herr Petersen und Herr Claußen, Firma Elektro Claußen (die Firma Elektro Claußen betreut seit vielen Jahren die Kläranlagen hinsichtlich der Schmutzwasserpumpen) teil.

Aufgrund der vorhandenen Daten sowie des Ortstermins wurde von der Firma Xylem Water Solutions der Firma Elektro Claußen ein entsprechendes Angebot vorgelegt.

Die Firma Elektro Claußen hat nun ihr Angebot für die Beschaffung sowie den Anschluss von zwei baugleichen FLYGT-TAUCHMOTORPUMPEN FX/HAT MIT N-LAUFRAD* in Höhe von 13.070,63 € vorgelegt.

- * Bei der N-Technik sorgt das Laufrad mit seinen stark nach hinten gekrümmten Schaufelkanten und einem zusätzlichen Abstreifer dafür, dass sich Feststoffe nicht auf der Laufradnabe oder den Schaufelkanten festsetzen können. Die Feststoffe werden durch die Hydraulik geleitet und mit Hilfe der Entlastungsnut im Gegenring sicher durch die Hydraulik geführt und abtransportiert.
(Auszug aus der Produktinformation „Das adaptive Flygt ®N –Laufrad“ der Xylem Water Solutions Deutschland GmbH mit Hauptsitz in Langenhagen bei Hannover)

Eine ähnliche Technik kann von dem Hersteller WILO derzeit nicht bereitgestellt werden.

Mit dieser Technik sollte sich der Wartungsaufbau deutlich reduzieren. Flygtpumpen mit dem N-Laufrad sind im Amtsbereich bereits erfolgreich im Einsatz.

Da zurzeit nur eine funktionstüchtige Pumpe sowie eine Ersatzpumpe eingebaut sind, sollte zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit kurzfristig eine Neubeschaffung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die Neuausrüstung der Pumpstation Nübelfeld mit zwei neuen Pumpen gemäß des Angebotes der Firma Elektro Claußen, Steinbergkirche, bei einer Kostensumme von 13.070,63 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d der Gemeindeordnung zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

**16 . Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche
Vorlage: 2018-14GV-072**

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche hat auf ihrer Sitzung am 01.02.2018 Herrn Thomas Kahl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche gewählt.

Beschluss:

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung Steinbergkirche der Wahl von Thomas Kahl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Steinbergkirche zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	12	12	0	0

17 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

- Bürgermeister Müller erinnert an das Jahresessen am 09.03.2018 um 18:30 Uhr im Café Kommodig.

Gemeindevertreterin Jessen-Braun regt an, in der Gemeinde Insekten- & Bienenwiesen anzusäen. Diese dienen den Insekten, Bienen und Vögeln als Nahrungsquelle und sind zusätzlich ein farbenfroher Hingucker. Es entsteht eine kurze Diskussion, über eventuellen Pflegeaufwand, bisherige Erfahrungsberichte anderer Gemeinden, ungewollte Verbreitung der Samen etc.. Gemeindevertreter Teschendorf berichtet, dass das Umweltministerium diese Saatmischungen ausgibt. Ein möglicher Ort wäre die Ausgleichsfläche hinter dem Baugebiet „Mühlenfeld“. Die Bürger dürfen sich bei Interesse gern an Frau Jessen-Braun wenden.

Vorsitz
Gernot Müller
Bürgermeister

Protokollführung